

Der grosse Hochzeitsknigge: Wie verhalte ich mich angemessen auf einer Hochzeit?

•
•
• 57

*Dass uns gute Umgangsformen den Alltag erleichtern, ist längst kein Geheimnis mehr. Wollen wir erfolgreich im Leben sein, ist es unabdingbar, sich mit dem Thema „Knigge“, wie wir die Umgangsformen im deutschsprachigen Raum auch nennen, auseinanderzusetzen. So gibt es einen Knigge für fast alles: den Büro-, Flirt- oder Party-Knigge und natürlich gibt es auch einen Hochzeitsknigge. Bei **Hochzeiten** ist es besonders wichtig, dass sich die Hochzeitsgäste, aber auch das **Brautpaar**, richtig zu verhalten wissen, ist doch eine Hochzeit eines der wichtigsten Ereignisse im Leben eines jeden Brautpaares. Die Expertin Mignon Fuchs von Manners & More wird immer wieder zum Thema Hochzeit & Umgangsformen befragt und gibt nachfolgend Antworten auf die häufigsten Fragen:*



Foto: The Wedding Day Photography

Tun Sie dies so rasch als möglich, denn das Hochzeitspaar muss planen und organisieren können. Eventuell wird Ihr Platz frei für weitere **Hochzeitsgäste**, um die Lücke wieder zu füllen und diese sollten möglichst zeitgleich wie die anderen Gäste eingeladen werden. Erhalten Sie eine förmliche, schriftliche Einladung, was sehr wahrscheinlich ist im Falle einer Hochzeit, wird von Ihnen erwartet, dass Ihre Absage auch schriftlich erfolgt. Wichtig ist hier: Unbedingt einen Grund angeben, weshalb Sie leider nicht kommen können. Wenn Ihnen das Paar nahe steht, sollten Sie sobald als möglich persönlich anrufen und die Gründe mündlich bekanntgeben.

Auch wenn Sie nicht an der **Hochzeitsfeier** teilnehmen können, ist es üblich und schön, dem Paar ein Geschenk zukommen zu lassen. Ein Hochzeitsgeschenk ist eine Wertschätzung, ein Teil der Gratulation und signalisiert Ihre guten Wünsche für das Brautpaar.



Foto: Schneiders Family Business

Was im Falle einer Absage ebenfalls gut ankommen wird, ist, wenn Sie das Paar ein paar Wochen vor dem grossen Fest **zu einem Essen einladen**. Sie bekunden damit Ihre Freude über das bevorstehende Ereignis und können schon einmal die Gläser „klingen“ lassen.

Passende Geschenke

Die meisten **Brautpaare** haben konkrete Wünsche welche Sie auf Anfrage gerne bekanntgeben. Ob es sich um einen Zuschuss für eine neue Einrichtung handelt, für den bevorstehenden Honeymoon oder einfach um einen Geldbetrag für x – eine Anschaffung, das

Paar hat konkrete Vorstellungen. Die meisten Paare führen eine eigene „Hochzeitsliste“. In vielen Geschäften gibt es diese ebenfalls, mittlerweile sind sie auch „online“ sehr populär.

Wenn Sie sich für einen **Geldbetrag** entscheiden, oder diese Form des Geschenks so gewünscht wurde, finden Sie nachstehend Tipps, welcher Betrag in etwa üblich ist oder sogar erwartet wird. Geldscheine lassen sich auch sehr originell verpacken, Anleitungen dazu finden Sie im Web. Manchmal wird auch am Fest selbst ein Sparschwein aufgestellt, so dass sich jeder Gast diskret einen oder mehrere Scheine, einwerfen kann.



Foto: Flavia Soares

Wichtig: Halten Sie sich stets an die Wünsche des Hochzeitspaares, auch wenn Sie selbst noch so viele kreative Geschenkideen auf Lager haben. Vasen, Toaster oder Geschirrtücher hat das Paar nämlich mit Sicherheit bereits zu Hause im Schrank.

Geldbeträge die in etwa von den Gästen erwartet werden (Achtung: in Deutschland, Österreich und in der Schweiz gibt es hierzu Unterschiede. In der Schweiz darf es etwas mehr sein als zum Beispiel in Deutschland).

Geldbetrag	im	Durchschnitt:
Familie: zwischen	CHF100	und 250.-
Freundeskreis: zwischen	CHF 100	und 150.-
Bekanntenkreis: zwischen	CHF 50 und 100.-	

Wird auf dem Fest ein Gabentisch bereitgestellt, gehen Sie unbedingt sicher, dass Ihr Geschenk mit einer Karte mit Ihrem Namen versehen ist. Sonst ist es dem **Brautpaar**nachher nicht möglich,

sich gebührend bei Ihnen zu bedanken. Erwarten Sie ebenfalls nicht, dass das Brautpaar sämtliche erhaltene Geschenke am gleichen Tag noch auspackt. Eine weitere Möglichkeit in Sachen **Hochzeitsgeschenk** ist es ausserdem, sich im Bekanntenkreis abzusprechen, um für ein grösseres Geschenk zusammenzulegen.

Anmerkung: Die Geschenke werden niemals vor oder nach der Trauung persönlich überreicht. Meistens steht dafür ein sogenannter Tafelmajor, oder in der Schweiz „Tätschmeister“, zur Verfügung. Ihm obliegt auch die Organisation der Geschenke.

Korrektes Verhalten am Hochzeitsbankett



Foto: Sweet Little Photographers

„Die heisse Schlacht am kalten Buffet“ vergessen Sie am besten sofort wieder! Warten Sie auf jeden Fall mit dem Gang zum Buffet, bis Sie aufgefordert werden und das Buffet eröffnet wird. Normalerweise wird das Brautpaar den Anfang machen. Drängeln Sie sich niemals vor- und halten Sie die Reihenfolge ein, auch diejenige des Menüs. Also niemals gleich beim Hauptgang oder etwa schon beim Käse beginnen. (Das Auslassen eines Ganges ist auf der anderen Seite erlaubt). Am [Hochzeitsbuffet](#) halten Sie einen kleinen Abstand zu Ihrem Vorgänger ein und „hetzen“ Sie diese nicht beim Schöpfen, das macht alle nur unnötig nervös.



Foto: Sweet Little Photographers

Unterschiedliche Speisen, wie zum Beispiel **Fleischgerichte** oder Fisch, werden auf separate Teller gelegt, nie auf den gleichen Teller. Überladen Sie niemals Ihren Teller, sondern gehen Sie lieber ein zweites Mal zum Buffet. In einem Sprichwort heisst es folgendermassen: Bescheidenheit ist eine Tugend! Das sollten Sie nicht vergessen. Ein Buffet ist zwar unkomplizierter als ein **Festmenü**, das bei Tisch serviert wird, jedoch gelten auch hier die gleichen Knigge-Regeln wie sie bei Tisch üblich sind.



Foto: Cristina Canibano

Wichtig: jegliche Kritik ist fehl am Platze! Dies gilt auch, wenn der Service zu wünschen übrig lässt oder Ihnen die Umgebung nicht so ganz passt, halten Sie sich zurück mit jeder negativen Bemerkung. Und zu guter Letzt: **Eine Hochzeit ist kein Polterabend** und auch keine „Frei-Bier-Party“! Trinken Sie also nur gerade so viel, wie Sie locker vertragen können, ohne etwa laut herum zu grölen. Sie würden es bestimmt am nächsten Tag bereuen und dazu bei sämtlichen Anwesenden einen schlechten Eindruck hinterlassen.

Hochzeiten International



Foto: Nacho Alba

Wie sieht eine Hochzeit in Italien aus? Oder welche Regeln gelten in Griechenland? Was innerhalb Europas bereits schon eine Herausforderung bedeuten kann, wird noch eine viel grössere werden, sollte die Hochzeit zum Beispiel im Fernen Osten oder in Südamerika stattfinden. Heutzutage gibt es immer mehr „**Multi-Kulti-Hochzeiten**“, schon im eigenen Land, wie etwa in der Schweiz oder in Deutschland, leben zahllose Kulturen beisammen und vermischen sich auch langfristig immer mehr.



Foto: The Wedding Day Photography

Dies kann alle **Beteiligten einer Hochzeitsfeier** vor Herausforderungen stellen, da die eigene Kultur, besonders bei so wichtigen Ereignissen wie einer Hochzeit, vermehrt noch zum Tragen kommt. Das Wichtigste ist auch hier der Respekt der fremden Kultur gegenüber, Respekt aber auch Interesse an denjenigen, die aus einer anderen Kultur stammen als man selbst. Bei einer solchen, einer „gemischten“ Hochzeit, ist es besonders wichtig, sich vorher intensiv vorzubereiten. Das gilt ebenso, wenn Sie planen, auf Hawaii oder in der Südsee zu heiraten. Sonst laufen Sie grosse Gefahr, in die sogenannten Fettnäpfchen zu treten. Um sich zu informieren, gibt es Bücher zum Thema **Kultur-Knigge**, fragen Sie Landsleute oder schauen Sie sich im Internet um.



Foto: Kurt Boomer

Ein Fest kann leicht ins „Auge gehen, wenn Sie sich – oder Ihre Gäste, falsch oder unpassend verhalten. Unwissenheit schützt vor Strafe nicht, dies ist eine alte Volksweisheit und hat immer noch Bestand. Wenn Sie mehr zu **Internationalen Umgangsformen** erfahren möchten, zum Beispiel über die lokalen Traditionen, wo Fettnäpfchen lauern und was Sie zu Themen wie Begrüssung, Kleidung, Einladungen, Essgewohnheiten oder Körpersprache im jeweiligen Land wissen sollten, ist Mignon Fuchs' Buch: „Souverän rund um die Welt“, genau die richtige Lektüre für Sie!

Wir bedanken uns sehr bei **Mignon Fuchs** für die tollen Tipps und hoffen, dass Sie nun einen Überblick über die wichtigsten Umgangsformen auf Hochzeiten haben und startklar für die nächste Hochzeit sind! Lesen Sie mehr zum Thema Hochzeiten in Ihrem **Zankyou Hochzeitsmagazin!**



Guestbloggerin:

Mignon Fuchs

Geschäftsinhaberin von

manners&more – Umgangsformen für Leute von Morgen

[Homepage](#)

The Wedding Day Photography [PlanungRatgeberBrautpaarHochzeitsgast2015](#)